



INFORMATIONEN FÜR PATEN UND FÖRDERER AUSGABE FRÜHJAHR 2019

IN MONTE FEHLT PLÖTZLICH GELD

Heute möchten wir Sie wieder ins Bergdorf Monterredondo einladen. Vor einigen Wochen erhielten wir die Nachricht, dass die staatlichen Zuschüsse für die weiterführende Schule der Schwestern dort eingestellt werden – und das ohne große Ankündigung. Seit 2004 gab es einen Vertrag mit dem Erziehungsministerium, die Mittelschule in Monterredondo zu finanzieren. Zu Beginn der Sommerferien Mitte November 2018 kam dann die Nachricht, dass zum neuen Schuljahr keine Unterstützung mehr gezahlt wird.



Vereinsmitglied Dr. Reck mit Schülern in Monterredondo



Wie wird es in Monterredondo weitergehen?

Seit kurzem gibt es im nächst größeren Ort Guayabetal eine staatliche Schule, so dass die Kinder ab der 6. Klasse dort unterrichtet werden können. Dieser Ort ist ca. 28 km entfernt und gut mit dem Bus erreichbar.

In Kolumbien beginnt das Schuljahr im Februar. Mitte November sind die Planungen hierfür längst abgeschlossen und alle – Schwestern, Kinder, Eltern und Lehrer – wurden von der Nachricht des Ministeriums ziemlich überrumpelt. Nun muss überlegt werden, wie es für den Standort der Schwestern weitergehen kann.

Die große Sorge ist, dass die Kinder der Landbevölkerung gar nicht mehr zur Schule geschickt werden. Die Furcht vor der unbekannteren Stadt mit ihren Gefahren ist sehr groß, Familienmitglieder oder Bekannte haben die wenigsten. Die Kinder sind dort nicht in die sozialen Gruppen integriert und haben große Angst vor Gewalt und Drogen. Zusätzlich findet der Unterricht an den staatlichen Schulen nicht regelmäßig statt, da nicht genügend Lehrpersonal vorhanden ist.

Diese Regelung gilt erst einmal bis März 2020, dann gibt es Wahlen. Noch besteht die Hoffnung, dass die neue Regierung ihre Entscheidung überdenkt. **Deswegen bitten wir Sie diesmal um Unterstützung für Monterredondo - damit der Unterricht auch für die höheren Klassen fortgeführt werden kann.**

Im ersten Schritt möchten wir den jungen Menschen, die in diesem Schuljahr in „Monte“ ihren Abschluss machen, dies ermöglichen. „Hierfür brauchen wir bis Ende des Jahres finanzielle Mittel, um die Lehrergehälter und die Kosten für das Mittagessen zu decken. Das sind ungefähr 17.000 € pro Klasse“ erzählt Schwester Maria del Rocio in einer Videokonferenz im März.

„Das gibt uns den nötigen zeitlichen Spielraum, um das weitere Vorgehen für die kommenden Jahre zu planen.“

DANKE!

Im Herbst 2018 waren für die Mädchenschule in Bosa insgesamt 14.265 € gesammelt worden. Mit Ihren Spenden konnten die Schwestern hier eine neue 6. Klasse einrichten. Auch der Bogotá Basar trug mit 12500 € maßgeblich dazu bei. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön vor allem im Namen der neuen Schülerinnen!



Dank der Ahrensburger Spenden konnte eine neue 6. Klasse entstehen.

NEUES AUS DEM VEREIN

Das Jahr 2018 hat unser Kinderhilfswerk KHB mit einem Spendenvolumen von erfreulichen 102.000 € abgeschlossen. Über unseren Projektpartner Sternsinger konnten den Kindern in Bogotá insgesamt 100.500 € zur Verfügung gestellt werden. Vielen herzlichen Dank unseren zahlreichen Spendern und Engagierten. Sie schenken den Mädchen und Jungen in Bogotá mit Bildung eine Perspektive. Die detaillierte Jahresabrechnung finden Sie auf unserer Homepage: www.kinderhilfswerk-bogota.de

Auch aus dem Verein gibt es Neues zu berichten: Auf unserer Mitgliederversammlung, die am 3. April im Gemeindezentrum der kath. Kirchengemeinde Ahrensburg stattfand, haben wir eine neue stellvertretende Vorsitzende gewählt. Frau Andrea Reck, Dipl. Wirtschaftsinformatikerin und Mutter von drei erwachsenen Kindern, engagiert in vielen Gemeindegremien in St. Marien Ahrensburg, kennt unsere Schulen und Kitas in Bogotá von mehreren Besuchen. Wir begrüßen Frau Reck ganz herzlich im Vorstandsteam.



Mareike Wolber mit Schülerinnen in Bosa

UNSERE PATEN UND UNTERSTÜTZER

Bogotá hat mein Leben verändert

Im Jahr 2015 habe ich für ein Praktikum zwei Monate in Kolumbien verbracht und lernte dabei die Einrichtungen in Bosa, Cazucá und Monterredondo kennen. All diese Orte sind für die Kinder ein Zuhause und ein Zufluchtsort, in dem sie glücklich sein und ihre Sorgen vergessen dürfen. Viele Kinder stammen aus ärmsten Verhältnissen und es war schockierend, diese mit eigenen Augen zu sehen. Die Zeit dort hat meine Perspektive auf mein eigenes Leben verändert und mich schätzen gelehrt, wie gut es mir geht.

Gleichzeitig war es schön zu sehen, dass die Hilfe durch das Ahrensburger Kinderhilfswerk wirklich vor Ort ankommt. Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese Zufluchtsorte, die den Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft geben, erhalten bleiben. Auch aus der Ferne kann ich einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die wertvolle Arbeit der Schwestern fortgeführt werden kann und es den Kindern besser geht.

Mareike Wolber ist Botschafterin für das Kinderhilfswerk Bogotá

Texte und Fotos: A. Reck, M. Wolber, B. Wolf, G. Koy-Samusch, Sr. Clara Alicia



Der neue Vorstand v.l.: Gabi Weinreich, Gabriele Koy-Samusch, Andrea Reck

Wir danken Frau Wolf sehr für ihr langjähriges großes Engagement mit unterschiedlichen Aufgaben im Vorstand und Verein des Kinderhilfswerks. Wir freuen uns sehr, dass sie uns auch weiter unterstützen wird u. a. für Patenschaften.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN

So können Sie helfen

- Mit einer Spende, da wo es am dringendsten gebraucht wird oder für ein konkretes Projekt
- Mit einer Patenschaft
- Mit einer Anlassspende statt Geschenken bei Ihrer Familienfeier oder einem Jubiläum
- Von der wirksamen Arbeit des Kinderhilfswerks erzählen und neue Unterstützer gewinnen

Besuchen Sie uns für Neuigkeiten rund um das Kinderhilfswerk unter:
www.kinderhilfswerk-bogota.de

LIEBE
BILDUNG
ZUKUNFT

Kinderhilfswerk für Bogota, Maria Jakob e.V.:
Adolfstraße 1, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-6787887 Fax: 04102-6787885
Email: info@kinderhilfswerk-bogota.de

Spendenkonto:
Sparkasse Holstein
IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99
BIC: NOLADE21HOL

Spendenbescheinigung auf Wunsch



Gabriele Koy-Samusch
Spendenbetreuung
(inhaltlich verantwortlich
gemäß § 55 Abs. 2 RStV
V.i.S.d.M.)

